

"München – gesund vor Ort": Gesundheitslots*innen

Dr. Verena Lindacher

20. Jahrestreffen des Kooperationsverbundes: Gesundheit hoch 3 – Wie gelingt die Verknüpfung von Gesundheitsförderung,-kompetenz und -kommunikation?

Mittwoch, den 23. November 2022

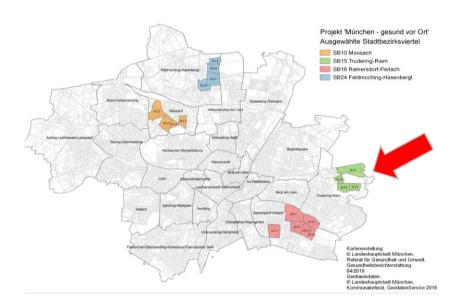


Das Projekt wird von der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse im Rahmen der Projektförderung "Gesunde Kommune" nach §20a SGB V gefördert.



"München – gesund vor Ort": Rahmendaten

- Laufzeit: 2018 2023 (corona-bedingte Verlängerung)
- 4 Stadtbezirke
- Maßnahmen, Programme und Netzwerke für die Handlungsfelder Ernährung, Bewegung, seelische Gesundheit und Suchtprävention
- Fremdevaluation durch SIM Sozialplanung und Quartiersentwicklung





"München - gesund vor Ort": Ziele

- Gesundheitskompetenz (z.B. digitaler Gesundheitswegweiser, Multiplikator*innen-Schulungen)
- Verhaltensprävention (Kooperationsangebote im Stadtteil)
- Verhältnisprävention (z.B. Stadtteilgestaltung/ Städtebauförderung, Multiplikator*innen-Schulungen, Netzwerke, digitale Strukturen)
- "Integrierter" Ansatz
- Gesundheit als Querschnittsthema im Stadtteil verankern via Gesundheitsmanagement



Arbeitsweise des Stadtteilgesundheitsmanagements

1

Vernetzung und gesundheitsbezogene Stadtteilanalyse Bedarf, Bestand, Bedürfnisse, Evaluation

Quantitative Daten, z.B. Sozialstruktur

Stadtteilbegehungen Bestehende Strukturen: Einrichtungen, Angebote, Netzwerke "Im Gespräch" mit lokalen AkteurInnen

Sichtweisen der BewohnerInnen

2

3

Strategische Ziele

Umsetzung und Evaluation

Mikroprojekte

Schwerpunktprogramme

Netzwerke





Gesundheitsbezogene Bedarfe

- Schwere Erreichbarkeit von sozial benachteiligten jungen Frauen, Schwangeren und Müttern in den frühen Erziehungsjahren
- Mangelnde(s) Gesundheitsbewusstsein und Gesundheitskompetenz
- Geringe Nutzung von gesundheitsfördernden Ressourcen vor Ort
 - Einrichtungen und ihre Angebote
 - Vereine
 - Grünanlagen



©muenchen.de



©imago



Ableitung: Schwerpunktprogramm für den Stadtbezirk Trudering-Riem



©Gesundheitsreferat

Nach Bedarfserhebung und Festlegung der Zielgruppe auf Schwangere, junge Frauen und Mütter kam es 2019 bei der Stadtteilkonferenz zur finalen Projektidee:

"Gesundheitslotsinnen für Riem und die Messestadt"

→ fehlende Möglichkeit für freiwilliges Engagement im Gesundheitsbereich in München



Schulung zur Gesundheitslotsin

Peer to peer-Ansatz

Gesundheitslotsinnen sind Frauen und Ratgeber*innen, die andere Frauen aus ihrem Stadtbezirk in der Familienplanungs- und Erziehungsphase zu Gesundheitsthemen beraten und in Angebote oder Einrichtungen vermitteln können bzw. eigene Angebote machen.





Ziele

- Verbesserung der Gesundheitskompetenz mithilfe des Multiplikatoren-Ansatzes, sowohl bei den Gesundheitslotsinnen, wie auch bei den Frauen im Stadtbezirk
- Kennenlernen und vermehrte Nutzung der gesundheitsbezogenen Angebote und Ressourcen in Riem und der Messestadt
- "Nahebringen" eines gesundheitsförderlichen Lebensstils in die Zielgruppe







Partnerschaft: Kommune und Träger

- Auftragnehmerin: DONNA MOBILE AKA e.V.
- Leistung: Grundqualifizierung
 - Koordination und Durchführung der Schulungsreihen
 - Dauer: 3 Monate
 - Aufteilung in Online- und Präsenz-Termine
 - Unterricht: zweimal pro Woche zu je 3,5 Stunden (4UE)
- Kommune: Stadtteilorientierung, Verstetigung







Schulungsinhalte I

- Frauen und Kindergesundheit
- Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt
- Sport und Bewegung
- Psychische Gesundheit
- Suchtprävention
- Medienkompetenz

- Gesunde Ernährung
- dt. Gesundheitssystem
- Hygiene (insbesondere COVID-19)
- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Etc.





Schulungsinhalte II

Persönliche Kompetenzen:

- Selbstbewusstes Auftreten
- Kommunikation und Moderation
- Interkulturelle Kompetenz

"Stadtteilwissen":

- Einrichtungen und Akteure
- Gesundheitsbezogene Angebote
- Ressourcen im öffentlichen Raum



Akquise

- Über Flyer, Plakate und Postkarten, über die E-Mail-Verteiler der Facharbeitskreise im Stadtbezirk und Social Media
- Voraussetzungen für die Teilnahme:
 - Wohnhaft in Trudering-Riem
 - Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
 - Teilnahme unabhängig von Aufenthaltsstatus oder Arbeitserlaubnis möglich
- Kinderbetreuung ist möglich



Informationen und Anmeldung:

Für ein ausführliches Informations- und Aufnahmegespräch bitte einen Termin mit Frau Rüger vereinbaren:

Telefon: 0176 / 40 70 02 48 riemgl@donnamobile.org www.donnamobile.org/gesundheitslotsinnen





Die Gesundheitskasse im Rahmen der Projektförderung "Gesunde Kommune" nach §20a SGB V gefördert



Herausgeberin Landeshauptstadt München Gesundheitsreferat Raverstraße 28a 80335 München muenchen.de/gsr facebook.com/gsrmuenchen instagram.com/gsr_muenchen twitter.com/gsr_muenchen Grafiken: Joseph & Sebastian Gestaltung: Claudia Adam Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist. Stand: August 2022



Gesundheitslotsinnen sind ...

.. Frauen, die andere Frauen aus dem Stadtteil in verschiedenen Lebensphasen zu Gesundheitsthemen beraten.



Wir suchen:

- > Frauen in jedem Alter, die gerne etwas für die Gesundheit anderer Frauen in Riem tun
- > Frauen, die auch andere Sprachen sprechen.
- > Frauen, die in Deutschland eine neue Heimat gefunden haben und wissen, wie schwer das war

Die Lotsinnen ...

- > hören zu
- > kennen den Stadtteil
- > erklären und helfen die richtigen Ärzt*innen oder das passende Krankenhaus zu finden und dort einen Termin zu vereinbaren
- > unterstützen vor Ort
- > arbeiten mit anderen Einrichtungen in Riem zusammen und vermitteln dort Termine
- beraten zu Themen wie Impfen, Kinderkrankheiten und vieles mehr
- > beraten zu guter Ernährung zum Beispiel in der Schwangerschaft und zur Kinderernährung

Vorteile:

- > Schulung mit Zertifikat
- Aufwandsentschädigung
- > Mit neuen Leuten in Riem in Kontakt kommen
- > Riem besser kennenlernen

Einsatzmöglichkeiten der Lotsinnen:

- > GesundheitsTreff Riem
- > Kindergärten, Schulen
- > Kulturzentren
- > Sportvereine
- > Soziale Einrichtungen im Stadtteil (Nachbarschaftstreff, Familienzentrum)
- > Gesundheitseinrichtungen
- > und viele andere Möglichkeiten

Ausbildung:

Die Ausbildung beginnt Anfang Januar 2023 bis Ende März 2023. Der Unterricht findet zweimal pro Woche für 3,5 Stunden statt.

> Kinderbetreuung ist möglich



Nach der Grundqualifizierung

Die Gesundheitslotsinnen...

- ... agieren als vertrauensvolle Gesundheitsexpertinnen im Stadtteil (sprechen an und hören zu)
- ... knüpfen Kontakte
- ... geben ihr neu gewonnenes Wissen an die Zielgruppe weiter
- ... führen in Kooperation mit den Einrichtungen im Stadtteil gesundheitsbezogene Angebote durch
- ... werden kontinuierlich unterstützt (Beratung und Supervision)
- ... erhalten eine Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit
- ... erhalten weitere Schwerpunktschulungen (nach Interesse)





Öffentlichkeitsarbeit

 Kommune: Verantwortung der Öffentlichkeitsarbeit mit Wiedererkennungswert





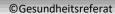


Was bisher geschah...

Schulung von 11
Gesundheitslotsinnen mit
14 Sprachen

©Gesundheitsreferat







...Bisherige Schwerpunkte: Beratungen und Vermittlungen...

- Psychische Gesundheit: Einsamkeit, Depression, Stress, familiäre Beziehungen, psychische Erkrankung des Kindes
- Pubertät, Kindererziehung
- Frauengesundheit: Hormonelle Umstellung, Verhütung, Umgang mit Krebserkrankung
- Zahngesundheit
- Gesundheitssystem, Versicherungen
- Ernährung, Übergewicht
- Impfungen



...und vieles mehr!

- Vermittlungen an Ärzt*innen, den Gesundheitsladen, kinderpsycholog. Fachkraft, Gynäkolog*innen, Familiencoach, Hebamme, Kinderärzt*innen, Elternkreise,...
- Begleitung zu Ärzt*innen
- Bewegungsangebote, z.B. "Gesund durch Gehen" in Kooperation mit dem SOS Familien- und Beratungszentrum Riem, Outdoor-Fitness im Riemer Park
- Erste Hilfe Kurs für die Lotsinnen
- Weiterbildung u.a. zum Thema Kinderschutz
- Mitwirkung am Gesundheitstag Riem 2022



©Gesundheitsreferat





Outdoor-Sport im Riemer Park

... gemeinsam mit den Gesundheitslotsinnen den

Trimm-dich-Pfad im Riemer Park kennenlernen.



© BildungsLokal Riem



© BildungsLokal Riem

Blick in die Zukunft

- Ausbau des Gesundheitslotsinnen-Teams durch eine dritte Schulung in Riem und eine erste Schulung im Hasenbergl
- Verankerung durch Anbindung der Gesundheitslotsinnen an die GesundheitsTreffs Riem und Hasenbergl (Freiwilligenmanagement, Begleitung, ...)



- Weiterhin intensive Vernetzung im Stadtteil
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen oder Angeboten zusammen mit Einrichtungen vor Ort, z.B. "Gemeinsam gesund kochen", Bewegungsgruppen, Austausch über Gesundheitsthemen im Rahmen eines Frauen-/Elterncafés,…





Publikationen

 Zwischenbericht 2021 und Projektbroschüre zum Download unter www.muenchen.de/gesund-vor-ort











Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

E-Mail: gesundheitsfoerderung.gsr@muenchen.de

Website: www.muenchen.de/gesund-vor-ort



